



HEITEC Digitalisierung steht für Innovation, Qualität und Effizienz

DIGITALES ENGINEERING
& SMART FACTORY

SEITE 3-5

ZUKUNTSWEGWEISER
ENERGIETECHNIK

SEITE 6 - 7

GEMEINSAM
SIND WIR STARK

SEITE 8



Liebe Leserinnen und Leser,

wie erwartet, haben wir mit guter Auftragslage und viel Elan das Jahr begonnen.

Verstärkung haben wir hierbei von neuen Mitarbeitern in strategisch wichtigen Führungspositionen, wie zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung, erhalten.

Bei HEITEC haben wir bereits früh erkannt, dass die Digitalisierung ein Erfolgsgarant für die Zukunft ist und haben sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Geschäftsentwicklung gemacht.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren innovativen Lösungsansätzen im Bereich des Digitalen Engineerings und Smart Factory sorgen wir für niedrigeres Risiko, geringere Kosten und mehr Qualität und Effizienz am Markt.

Innerhalb der HEITEC Gruppe verfolgen wir weiterhin unsere ambitionierten Ziele in der Sicherung der Energieversorgung mit spannenden Projekten im In- und Ausland. Des Weiteren durften wir erneut Besuch aus aller Welt zu dem Internationalen User Meeting der EMPIC bei uns in Erlangen begrüßen.

Auch haben wir uns, wie in vorherigen Jahren, für sportliche und gesellschaftliche Projekte stark gemacht. Mit unserem Engagement im Bereich Inklusion, Gleichberechtigung und Nachwuchsförderung stellen wir die Weichen für eine langfristige, nachhaltige Zukunft.

Viel Spaß beim Lesen

Richard Heindl
Präsident der HEITEC Gruppe

Neue Gesichter in Führungspositionen



Wasilis Alvanidis

Regionalleiter Süd/West

Seit Anfang dieses Jahres hat Wasilis Alvanidis die Regionalleitung Süd/West und somit die Nachfolge von Melchior Gentner übernommen. Mit seinem technischen und kaufmännischen Background verfügt

Herr Alvanidis des Weiteren über wertvolle, praktische Erfahrungen im Shopfloor. Nach seiner Ausbildung zum Techniker bei Bosch Packaging (jetzt Syntegon Technology) konnte er 2009 bei HEITEC bereits erste Erfahrung in der Automatisierung sammeln.



Tim Albuschies

Leiter der Automatisierung, Erlangen

Tim Albuschies hat im Januar die Leitung der Automatisierung in Erlangen von Peter Baumüller übernommen. Mit seiner umfassenden Erfahrung in der Hardware-Pla-

nung, Applikations-Knowhow, seiner profunden Kenntnis im Sondermaschinenbau und im Pharmazie-Markt, gibt er die strategische Ausrichtung des Produktportfolios vor und führt ein 30-köpfiges Team an. Nach seinem Studium zum Diplom Ingenieur Mechatronik, begann er seine berufliche Laufbahn als Soft- und Hardwareentwickler und arbeitete als Teilprojektleiter bei der Loesch Verpackungstechnik Piepenbrock AG.



Ali Karim

Leiter der Digitalisierung

Ali Karim verstärkt die HEITEC AG seit Beginn des Jahres als Leiter Digitalisierung. Seine Masterarbeit schrieb er studierte Elektrotechniker im Bereich Digitales Engineering und Automatisierung bei der

HEITEC Niederlassung Crailsheim. Anschließend trat er am ISW der Uni Stuttgart seine Promotion an. 2018 wechselte er zur HAINBUCH GmbH, wo er als Bereichsleiter Technologie und Automation tätig war. Ali Karim freut sich auf die Herausforderungen in der Digitalisierung und möchte sein Wissen sowie seine Erfahrung einbringen, um die Marktattraktivität der HEITEC AG weiter zu steigern. Hierbei setzt er vor allem auf Standardisierung, Modularisierung und weniger aufwändige Engineering-Prozesse.

Schnell, einfach und kosteneffizient zur Digitalisierung

HEITEC hat die Vorteile der Digitalisierung früh erkannt und in den letzten 15 Jahren profunde Erfahrung sowie Wissen im Bereich Digital Engineering und Smart Factory aufgebaut. Digitalisierung ist ein fundamentaler Baustein unserer Strategie und bildet eine Querschnittsfunktion über alle Geschäftsgebiete von HEITEC.

Bei HEITEC erweitern wir stetig unser Angebot an Digitalisierungslösungen. Dabei setzen wir nicht nur auf die Entwicklung neuer Technologien, sondern schöpfen auch die Potenziale bestehender, moderner Technologien für maximale Effizienz aus.

Michael Frieß, CEO der HEITEC AG

Wir nutzen alle Vorteile der digitalen Planung und der virtuellen Inbetriebnahme mit den entsprechenden Werkzeugen und umfangreichen Simulationen, um Optimierungspotenzial zu identifizieren sowie schnell und sicher hochqualitative Lösungen anbieten zu können. Schnell gelangt man so vom virtuellen Modell zum Digitalen Zwilling und infolgedessen zu einer Inbetriebnahme ohne Beeinträchtigungen.

Ali Karim, Leiter Digitalisierung



© HEITEC PTS

Bei einem Automobilzulieferer konnten mit Hilfe des digitalen Modells und der Simulation des Montageprozesses die Optimierungspotenziale in Bezug auf Taktzeit und Verfügbarkeit der gesamten Linie aufgedeckt werden

Maschinen und Anlagen müssen schneller, dennoch hochwertig und günstig designt werden und dies, obwohl sie zunehmend komplexer werden. HEITEC-Lösungen tragen erheblich zur Risikominimierung bei gleichzeitig früherem sowie stabilerem Produktionsstart bei.

André Neumann, Leiter Digitales Engineering
Stefan Uhlmann, Leiter Entwicklung Digitales Engineering

HEITEC bietet die horizontale sowie vertikale Vernetzung von Bestands- als auch Neuanlagen an. Abgerundet wird dieses Angebot durch Lösungen für die OT-Cyber-Security, damit unsere Kunden nicht nur effizienter, sondern auch sicherer produzieren können.

Michael Rögner, Leiter Smart Factory

Digitales Engineering minimiert Risiko und senkt Kosten

Der Maschinen- und Anlagenbau von heute fordert kosteneffiziente, wiederverwendbare Entwicklungsleistungen, um eine kurze Time-To-Market sowie einen schnelleren ROI zu erreichen.

Diesen Anforderungen begegnen wir mit:

- › mehr als 15 Jahren Know-How
- › eigenen, hochspezialisierten Bibliotheken und dem
- › Einsatz neuester Technologien

Eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten verschafft unseren Kunden eine beachtliche Effizienz- und Qualitätssteigerung:

- › Reduktion der Kosten
- › Risikominimierung beim Test
- › Frühzeitige Fehlererkennung
- › Erhöhte Softwarequalität
- › Verkürzte Inbetriebnahmedauer

Digitale Vorabnahme in Zeiten globaler Lieferprobleme – kein Problem dank virtueller Inbetriebnahme!

Durch Lieferengpässe während der Coronapandemie konnte eine Anlage bei HEITEC nicht vollständig aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Die vollständige Montage konnte erst beim Endkunden erfolgen. Um die Anlage trotzdem vorher in Betrieb nehmen zu können, wurde ein vollständiges digitales Modell erstellt.

An diesem erfolgte die Inbetriebnahme bis zur Auslieferung. Selbst die Versandabnahme bei HEITEC durch den Endkunden erfolgte am digitalen Modell. Nach der Auslieferung konnte die Inbetriebnahme beim Kunden an der realen Anlage erfolgen. Dem Kunden wurde so eine deutlich frühere Auslieferung der Anlage ermöglicht.



© HEITEC PTS

Die virtuelle Inbetriebnahme am digitalen Modell ermöglichte dem Kunden eine deutlich frühere Auslieferung der Anlage.

HEITEC entwickelt innovative Smart Factory Lösungen – auch per App!

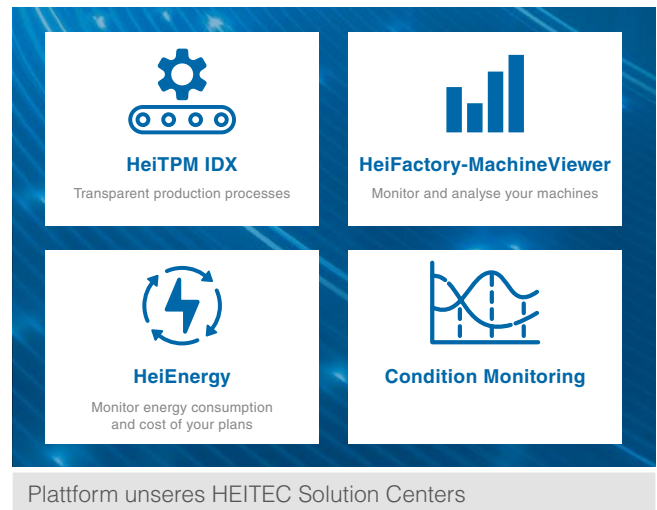
Mit dem HEITEC Solution Center bieten wir künftig eine skalierbare Lösung, die Cyber-Physische Systeme aus der OT- mit IT-Systemen verbindet. Ein webbasiertes User-Interface erlaubt jederzeit Zugriff ohne zusätzliche Software. Der Kunde entscheidet, ob die Installation in der Cloud oder on premise erfolgt. Individuelle Funktionen können als Apps gebucht werden, um die betriebliche Effizienz zu erhöhen und Produktionskosten zu senken.

HeiFactory Machine Viewer App

Wir haben diese App entwickelt, damit Maßnahmen für maschinendedizierte Prozessoptimierungen ermittelt werden können. Die App erfasst Daten über Maschinenzustand, Auftragsstatus und Fehleraufkommen, ist Schichtmanager und Wartungsanzeiger und zeigt versteckte Potenziale einer Maschine auf.

HeiEnergy App

Mit der von uns entwickelten HeiEnergy App kann der CO²-Verbrauch in der Produktion – pro produziertem Gut – ermesen werden. Alle Medienverbräuche können gemessen und überwacht werden.



Erfolgsgeschichte im Bereich Batteriemontage-Linien für E-Fahrzeuge



HeiTPM IDX ist eine Software-Entwicklung aus dem Hause HEITEC und bildet die Brücke zwischen den Maschinen im Shopfloor und der IT-Welt im Unternehmen.

Seit über 10 Jahren ist IDX erfolgreich bei einem Autoteilehersteller im Einsatz. Es dient hier als Bindeglied zwischen den Steuerungen der einzelnen Montagestationen und dem übergeordneten Qualitätssicherungssystem. Dadurch kann jede Produktions-Charge rückverfolgt und die Einhaltung der hohen Produktionsstandards dauerhaft nachgewiesen werden.

Starke Partnerschaften runden unser Digitalisierungsportfolio ab



Die Kombination aus dem wissenschaftlichen Ansatz von ISG mit der Simulationsplattform „**virtuos**“ und dem praktischen Ansatz von HEITEC erreichen wir ein hohes Maß an Standardisierung.



Als Mitglied der „Industrial Digital Twin Association“ wirken wir im Bereich der Standardisierung bei Digitalen Zwillingen mit.



OT-Cyber-Security: seit Anfang des Jahres ist HEITEC offizieller IRMA® Systempartner der VIDE.C Data Engineering GmbH.

HEITEC Innovations GmbH erhält Großauftrag von Nürnberger Messe: Generalplanung für leistungsstärkstes Hybridkraftwerk im Freistaat

Die HEITEC Innovations GmbH („HIG“) übernimmt die Generalplanung und Bauüberwachung für die Realisierung einer nachhaltigen Energieversorgung der Nürnberger Messe („NM“) bis zum Jahr 2028. Das Projekt umfasst die Entwicklung eines hybriden Energiekraftwerks unter Einsatz verschiedener innovativer Technologien.

Die Umsetzung beinhaltet eine ganzheitliche Versorgung mit Strom, Wärme, Kälte und Wasserstoff. Mithilfe eines digitalen Zwillings der Anlage soll ein modellbasiertes Energiemanagementsystem mit Echtzeitoptimierung realisiert werden. Folgende Technologien werden bewertet und ggfs. umgesetzt:

- › Dachphotovoltaik und Batteriespeicher
- › Biomasse/Altholzgas, -speicherung und -verwertung (BHKW)
- › Wasserstofferzeugung, -speicherung (Druck & LOHC) und -verwertung
- › Umweltwärmequellen mit Wärme-/Eisspeicher
- › Neues Automatisierungs- und Steuerungskonzept inkl. Mittelspannungsring



Martin Bieneck (HIG), Gerald Weiß (NM), Dr. Jochen Lorz (HIG), Nico Karg (HIG) und Mario Böer (NM) bei der ersten Modullegung für das Hybridkraftwerk



Auftrag von der Messe München: Konzept zur CO₂-neutralen Energieversorgung

Die HEITEC Innovations GmbH wurde von der Messe München zur Erstellung einer simulationsgestützten Machbarkeitsstudie beauftragt, die CO₂-neutrale Versorgung durch hybride Energiesysteme (Strom/Wärme/Kälte/Wasserstoff) zu evaluieren.

Die Bestandteile der simulationsgestützten Machbarkeitsstudie gliedern sich wie folgt:

- › Simulation über die Technologien und die Lastprofile
- › Photovoltaik und Batteriespeicher
- › Wärme und Kälte
- › Wasserstoff als Speicher und Erdgassubstitut
- › Wirtschaftlichkeitsbewertung (ROI)
- › Systemoptimierung und optimaler Technologiemix



**MESSE
MÜNCHEN**

HEITEC Innovations GmbH startet Referenzprojekt mit der Österreichischen Post zur Wiederverwendung ihrer eigenen E-Fahrzeugbatterien

Folgende Projektschritte werden nach der Anlieferung der Fahrzeuge durch die Österreichische Post in der HEITEC-Gruppe zur Herstellung neuer Batteriespeicher durchgeführt:

- › Zerlegen der Batterien an der Universität Bayreuth
- › Prüfen und Sortieren der Batteriemodule

- › Transport zu HEITEC, Standort Eckental, und Aufbau von Prototyp Batteriespeicher-Schränken
- › Qualifikation und Zertifizierung der Speichereinheiten
- › Verbringen zum Einsatzort bei der Österreichischen Post (E-Ladesäulen-Puffer, Photovoltaik-Speicher)



© ecomento UG | Österr. Post AG

Aus gebrauchten E-Fahrzeug-Batterien werden nachhaltige Batteriespeicher entwickelt und aufgebaut

33 Nationen sind Kunden von EMPIC

Im April fand unter der Leitung von CEO Jörg Kottenbrink das alljährliche User-Meeting in Erlangen statt, an dem über 80 Kundenvertreter aus zahlreichen Nationen teilnahmen.

EMPIC wurde vor mehr als 20 Jahren gegründet und ist heute globaler Marktführer für „Safety-oversight“ Standardsoftware bei Luftfahrtbehörden.



© EMPIC

Geschäftsführer Jörg Kottenbrink beeindruckte seine Besucher in bayerischer Tracht

HCE und Hauptsponsor HEITEC unterstützen die Lebenshilfe am Tag der Inklusion

Dieser besondere Tag der Inklusion zeigt die verbindende Kraft des Sports. Seit vielen Jahren unterstützt HEITEC Sportarten vom Jugendbereich bis in die höchsten Profi-Spielklassen.

Zusammen mit dem HCE sorgte HEITEC für das leibliche Wohl der Einlaufkinder von der Lebenshilfe. Die Lebenshilfe ist eine großartige Organisation, die sich für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien einsetzt.



Beim Heimspiel des HCE gegen Magdeburg kamen die Einlaufkinder von der Nürnberger Lebenshilfe

Benefizlauf des Lions Club: HEITEC läuft für den guten Zweck

Bereits zum 10. Mal fand der Erlanger Benefizlauf in diesem Jahr statt. Hauptziel ist die nachhaltige Förderung der Integration von Kindern durch Sport über das Projekt „Leo-Lions Sportkids“

Seit vielen Jahren unterstützt HEITEC diese wichtige Veranstaltung. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder dabei gewesen zu sein!



Sebastian Firnhaber: Spitzensportler und Masterand

HEITEC fördert Zukunftstalente

Wir gratulieren Sebastian Firnhaber (Kapitän des HC Erlangen) zur Abgabe seiner Masterarbeit im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen. Mit dem Thema:

Modellgestütztes Demand-Side-Management von erneuerbaren Energiesystemen hat Sebastian am Lehrstuhl FAPS (FAU) und bei der HEITEC Innovations GmbH die wissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet.

Bemerkenswert dabei ist, dass Spitzensportler 4-5 Mal pro Woche trainieren und am Wochenende Wettkämpfe bestreiten müssen – dazu gehört viel Energie, Ausdauer und Charakterstärke.

IMPRESSUM HEITEC News, eine Publikation der HEITEC AG, Güterbahnhofstraße 5, 91052 Erlangen, Tel. (0 91 31) 8 77-0, Fax (0 91 31) 8 77-199, E-Mail: info@heitec.de, www.heitec.de

V.i.S.d.P.: HEITEC AG: Martina Greisinger; Verantwortliche Redakteurin: Sylvia König

Dieses Kundenmagazin ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der HEITEC AG; es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Anmerkung: Zugunsten einfacherer Lesbarkeit wird in diesem Text auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.